



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 01/19

Mai 2019

Energieversorgung in Hessen im Januar 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

| | |
|-------------|--|
| Hr. Lentz | 0611 3802-463 |
| Hr. Pfennig | 0611 3802-407 |
| Hr. Wehnert | 0611 3802-477 |
| E-Mail | energie@statistik.hessen.de |
| Telefax | 0611 3802-495 |
| Internet | http://www.statistik-hessen.de |

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Begriffserläuterungen | 2 |
| Abkürzungen | 5 |
| Grafiken | |
| Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen | 6 |
| Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen | 6 |
| Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen | 6 |
| Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen | 6 |
| Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Januar 2019 nach Art der Energieträger | 7 |
| Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Januar 2019 nach Abnehmergruppen | 7 |
| Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Januar 2019 nach fachlichen Betriebsteilen | 7 |
| Tabellenteil | |
| 1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019 | 8 |
| 2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung in Hessen im Januar 2019 | 8 |
| 3. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019 | 9 |
| 4. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019 nach Energieträgern und Art der Erzeugung | 10 |
| 5. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019 nach Abnehmergruppen | 11 |
| 6. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2012 bis 2017 | 11 |
| 7. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019 | 12 |
| 8. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2018 und 2019 nach Wirtschaftszweigen | 12 |

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die monatlichen Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaber bzw. Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generator клемmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe der Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Verfügbare Leistung

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

| | |
|-----|---|
| J | Joule (Wattsekunde) |
| MJ | Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ) |
| GJ | Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ) |
| TJ | Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ) |
| PJ | Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ) |
| MW | Megawatt (10^6 W oder 1000 kW) |
| kWh | Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ) |
| MWh | Megawattstunde (1000 kWh) |
| GWh | Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh) |
| EVU | Elektrizitätsversorgungsunternehmen |
| GuD | Gas und Dampf |
| KWK | Kraft-Wärme-Kopplung |

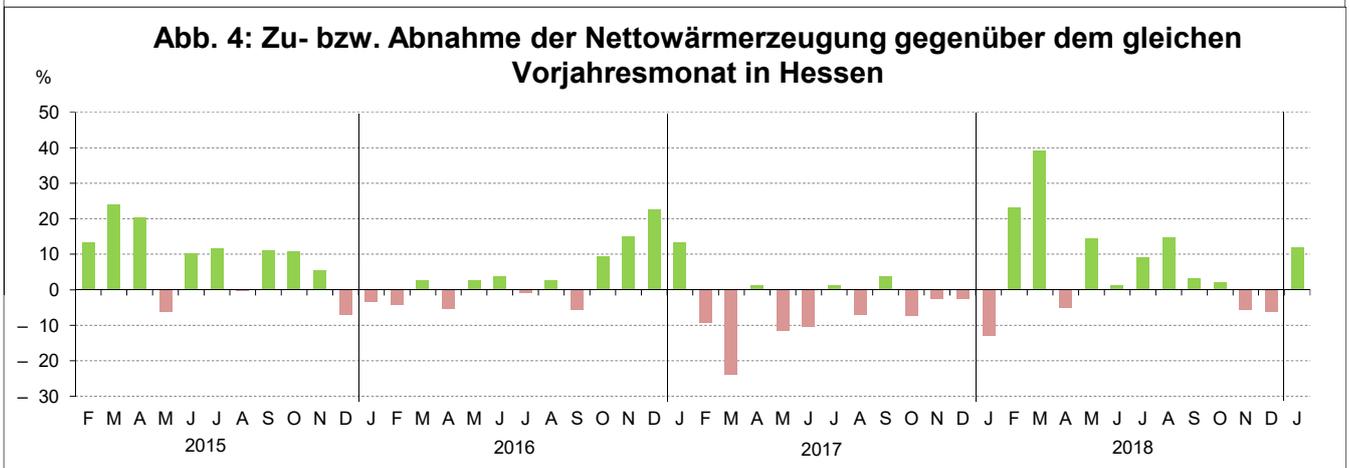
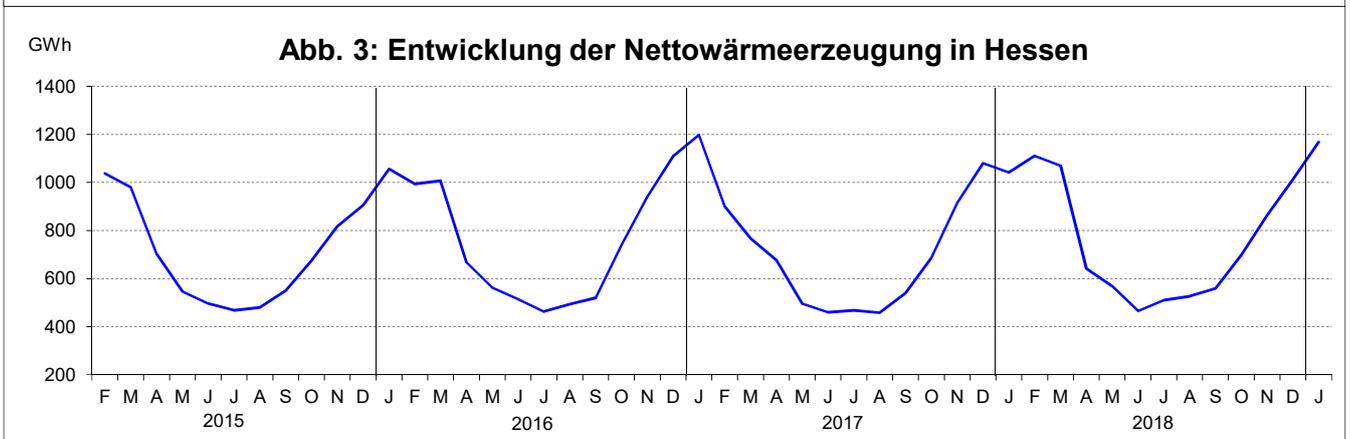
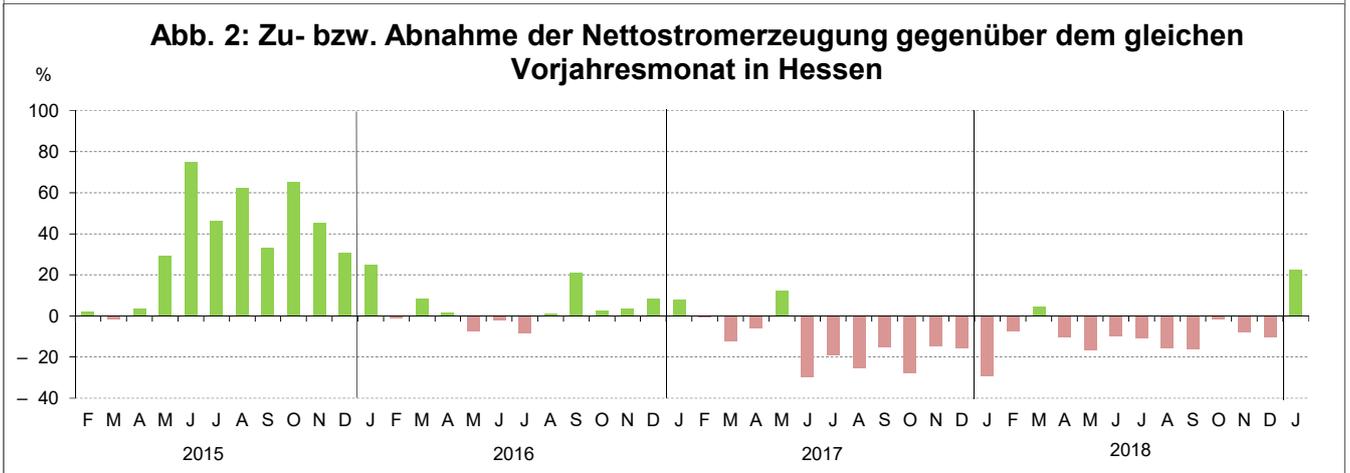
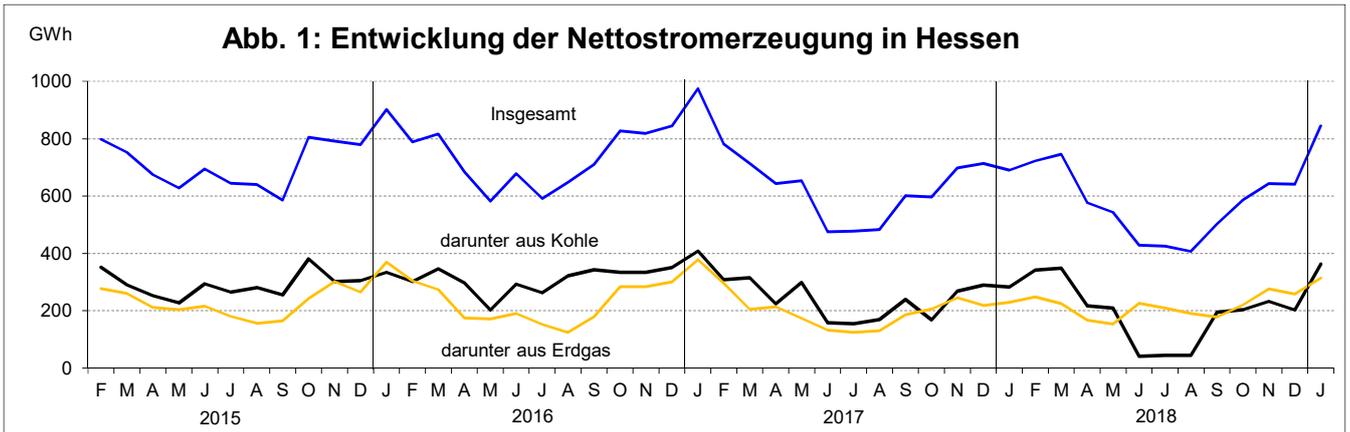
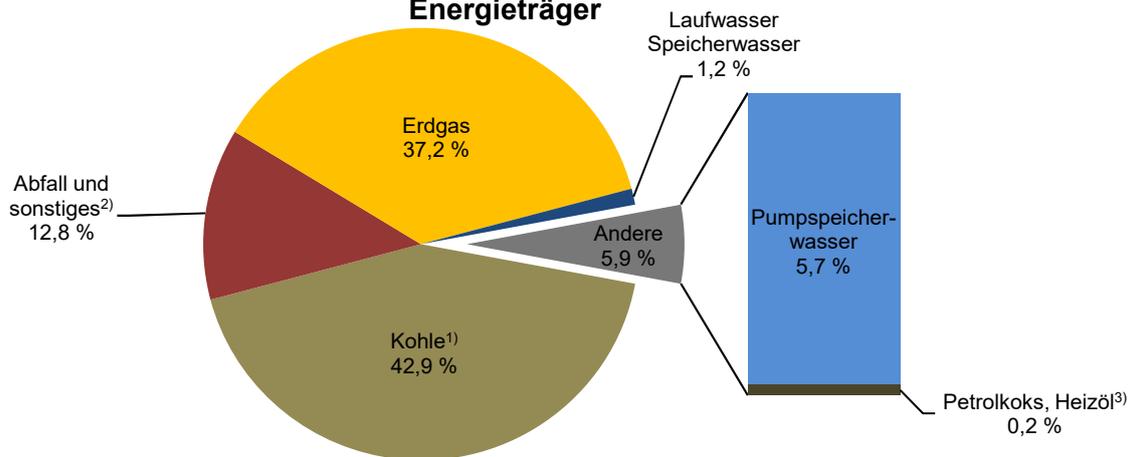


Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Januar 2019 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Januar 2019 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

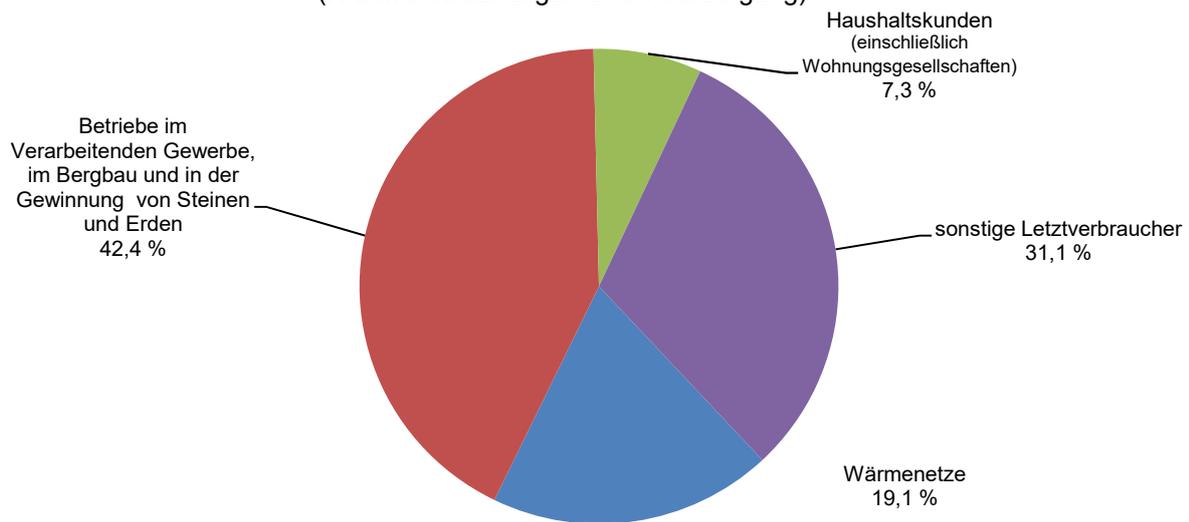
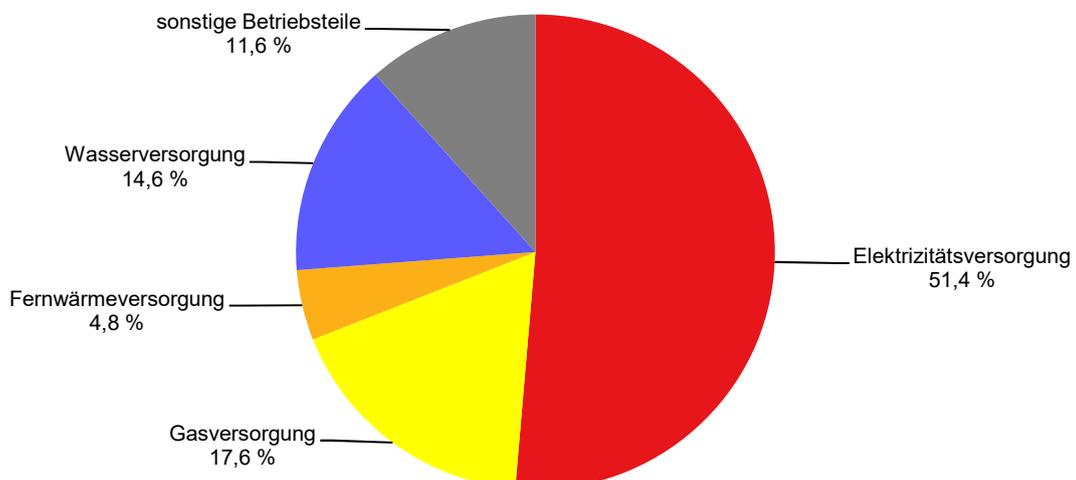


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Januar 2019 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019

| Art der Angabe | Januar 2018 ⁵⁾ | Dezember 2018 ⁵⁾ | Januar 2019 ⁶⁾ | Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber | | Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar | | |
|--|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------------------|----------------|--|--------------------|----------------------|
| | | | | Vormonat | Vorjahresmonat | 2018 ⁵⁾ | 2019 ⁶⁾ | Zu- bzw. Abnahme (-) |
| | MWh | | | % | | MWh | | % |
| Bruttostromerzeugung | 755 543 | 702 709 | 923 106 | 31,4 | 22,2 | 755 543 | 923 106 | 22,2 |
| davon aus | | | | | | | | |
| Wasserkraft | 56 488 | 51 928 | 58 190 | 12,1 | 3,0 | 56 488 | 58 190 | 3,0 |
| Wärmekraft | 699 055 | 650 781 | 864 916 | 32,9 | 23,7 | 699 055 | 864 916 | 23,7 |
| Eigenverbrauch | 64 916 | 61 793 | 77 726 | 25,8 | 19,7 | 64 916 | 77 726 | 19,7 |
| Nettostromerzeugung | 690 627 | 640 916 | 845 380 | 31,9 | 22,4 | 690 627 | 845 380 | 22,4 |
| davon aus | | | | | | | | |
| Wasserkraft | 56 317 | 51 729 | 57 927 | 12,0 | 2,9 | 56 317 | 57 927 | 2,9 |
| darunter aus | | | | | | | | |
| Laufwasser, Speicherwasser | 18 069 | 6 903 | 10 125 | 46,7 | - 44,0 | 18 069 | 10 125 | - 44,0 |
| Pumpspeicher | 38 248 | 44 825 | 47 802 | 6,6 | 25,0 | 38 248 | 47 802 | 25,0 |
| Wärmekraft | 634 310 | 589 187 | 787 453 | 33,7 | 24,1 | 634 310 | 787 453 | 24,1 |
| darunter aus | | | | | | | | |
| Steinkohle | 269 094 | 197 147 | 349 376 | 77,2 | 29,8 | 269 094 | 349 376 | 29,8 |
| Braunkohle | 14 037 | 5 777 | 13 507 | 133,8 | - 3,8 | 14 037 | 13 507 | - 3,8 |
| Erdgas ¹⁾ | 229 778 | 258 901 | 314 294 | 21,4 | 36,8 | 229 778 | 314 294 | 36,8 |
| Dieselkraftstoff, Heizöl ²⁾ | 1 647 | 935 | 1 758 | 88,0 | 6,7 | 1 647 | 1 758 | 6,7 |
| Abfall (Hausmüll, Industrie) ³⁾ | 58 019 | 67 543 | 50 327 | - 25,5 | - 13,3 | 58 019 | 50 327 | - 13,3 |
| anderen Erneuerbaren ⁴⁾ | 61 736 | 58 885 | 58 189 | - 1,2 | - 5,7 | 61 736 | 58 189 | - 5,7 |

1) Einschl. sonstiger Gase. — 2) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige. — 5) Endgültige Ergebnisse. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Januar 2019

| Art der Angabe | Insgesamt | darunter KWK | | Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar | | Anteil der KWK |
|-----------------------------------|-----------|--------------|------|--|--------------|----------------|
| | | | | Insgesamt | darunter KWK | |
| | MWh | % | MWh | | % | |
| Nettostromerzeugung ¹⁾ | 787 453 | 423 317 | 53,8 | 787 453 | 423 317 | 53,8 |
| davon aus | | | | | | |
| Kohle | 362 883 | 84 367 | 23,2 | 362 883 | 84 367 | 23,2 |
| Erdgas | 314 294 | 280 511 | 89,3 | 314 294 | 280 511 | 89,3 |
| sonstiger Wärmekraft | 110 276 | 58 439 | 53,0 | 110 276 | 58 439 | 53,0 |
| Nettowärmeerzeugung | 1 167 141 | 982 313 | 84,2 | 1 167 141 | 982 313 | 84,2 |
| davon aus | | | | | | |
| Kohle | 304 290 | 268 487 | 88,2 | 304 290 | 268 487 | 88,2 |
| Erdgas | 549 759 | 449 061 | 81,7 | 549 759 | 449 061 | 81,7 |
| sonstiger Wärmekraft | 313 092 | 264 765 | 84,6 | 313 092 | 264 765 | 84,6 |

1) Aus Wärmekraft.

3. Bilanz der Elektrizitätsversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019

| Art der Angabe | Januar 2018 ²⁾ | Dezember 2018 ²⁾ | Januar 2019 ³⁾ | Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber | | Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar | | |
|---|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---|--------------------|---------------------------------|
| | | | | Vormonat | Vorjahre s-monat | 2018 ²⁾ | 2019 ³⁾ | Zu- bzw. Ab- nahme (-) |
| | MWh | | | % | | MWh | | % |
| Bruttoerzeugung | 755 543 | 702 709 | 923 106 | 31,4 | 22,2 | 755 543 | 923 106 | 22,2 |
| Eigenverbrauch | 64 916 | 61 793 | 77 726 | 25,8 | 19,7 | 64 916 | 77 726 | 19,7 |
| Nettoerzeugung | 690 627 | 640 916 | 845 380 | 31,9 | 22,4 | 690 627 | 845 380 | 22,4 |
| Stromeinspeisung | 1 686 260 | 1 704 486 | 1 808 743 | 6,1 | 7,3 | 1 686 260 | 1 808 743 | 7,3 |
| Bezug aus dem Inland (einschl. Durchleitungen) | 3 160 267 | 2 999 155 | 3 247 170 | 8,3 | 2,7 | 3 160 267 | 3 247 170 | 2,7 |
| Bezug aus dem Ausland | 7 926 | 10 267 | 6 853 | - 33,3 | - 13,5 | 7 926 | 6 853 | - 13,5 |
| Strombezug und -einspeisung insgesamt | 4 854 453 | 4 713 908 | 5 062 766 | 7,4 | 4,3 | 4 854 453 | 5 062 766 | 4,3 |
| Abgabe/Ausspeisung an alle Marktteilnehmer im Inland | 4 662 417 | 4 517 455 | 4 878 738 | 8,0 | 4,6 | 4 662 417 | 4 878 738 | 4,6 |
| darunter: an Letztverbraucher | 3 869 795 | 3 654 319 | 3 999 098 | 9,4 | 3,3 | 3 869 795 | 3 999 098 | 3,3 |
| Abgabe an das Ausland | 21 247 | 27 829 | 18 481 | - 33,6 | - 13,0 | 21 247 | 18 481 | - 13,0 |
| Stromabgabe und -ausspeisung insgesamt | 4 683 664 | 4 545 284 | 4 897 219 | 7,7 | 4,6 | 4 683 664 | 4 897 219 | 4,6 |
| Zum Laden von Speichern aufgewendete Elektrizität | 58 216 | 65 475 | 72 008 | 10,0 | 23,7 | 58 216 | 72 008 | 23,7 |
| darunter Pumparbeit | 58 216 | 65 475 | 72 008 | 10,0 | 23,7 | 58 216 | 72 008 | 23,7 |
| Stromverbrauch (einschl. Verluste) | 803 200 | 744 065 | 938 919 | 26,2 | 16,9 | 803 200 | 938 919 | 16,9 |
| Netzverluste | 170 789 | 168 624 | 165 547 | - 1,8 | - 3,1 | 170 789 | 165 547 | - 3,1 |
| Nettostromverbrauch ¹⁾ | 632 411 | 575 441 | 773 371 | 34,4 | 22,3 | 632 411 | 773 371 | 22,3 |

1) Der Nettostromverbrauch ist wegen länderübergreifender Aktivitäten der EVU nur noch für Gesamt-Deutschland aussagefähig. — 2) Endgültige Ergebnisse. — 3) Vorläufige Ergebnisse.

4. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

| Energieträger | Mengen- einheit | Januar 2018 ³⁾ | Dezember 2018 ³⁾ | Januar 2019 ⁴⁾ | Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber | | Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar | | |
|-------------------------------------|---------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---|--------------------|---------------------------------|
| | | | | | Vormonat | Vorjahres- monat | 2018 ³⁾ | 2019 ⁴⁾ | Zu- bzw. Ab- nahme (-) |
| Kraft-Wärme-Kopplung | | | | | | | | | |
| Steinkohlen | t | 53 837 | 34 465 | 47 040 | 36,5 | - 12,6 | 53 837 | 47 040 | - 12,6 |
| Braunkohlen | t | 23 532 | 4 048 | 22 013 | x | - 6,5 | 23 532 | 22 013 | - 6,5 |
| Mineralölprodukte | t | 1 021 | 231 | 643 | 178,4 | - 37,0 | 1 021 | 643 | - 37,0 |
| Feste, flüssige biogene Stoffe | t | 46 774 | 36 817 | 38 809 | 5,4 | - 17,0 | 46 774 | 38 809 | - 17,0 |
| Biogas, Klärgas ¹⁾ | 1000 m ³ | 6 637 | 6 206 | 6 016 | - 3,1 | - 9,4 | 6 637 | 6 016 | - 9,4 |
| Erdgas und übrige Gase | 1000 m ³ | 67 835 | 76 471 | 83 338 | 9,0 | 22,9 | 67 835 | 83 338 | 22,9 |
| Abfall ²⁾ | t | 146 125 | 91 539 | 114 767 | 25,4 | - 21,5 | 146 125 | 114 767 | - 21,5 |
| ungekoppelte Elektrizitätserzeugung | | | | | | | | | |
| Steinkohlen | t | 84 254 | 56 156 | 102 398 | 82,3 | 21,5 | 84 254 | 102 398 | 21,5 |
| Braunkohlen | t | — | 2 187 | — | x | — | — | — | — |
| Mineralölprodukte | t | 312 | 221 | 340 | 53,8 | 9,0 | 312 | 340 | 9,0 |
| Feste, flüssige biogene Stoffe | t | 24 505 | 33 090 | 31 585 | - 4,5 | 28,9 | 24 505 | 31 585 | 28,9 |
| Biogas, Klärgas ¹⁾ | 1000 m ³ | 643 | 828 | 792 | - 4,3 | 23,2 | 643 | 792 | 23,2 |
| Erdgas und übrige Gase | 1000 m ³ | 1 261 | 1 503 | 10 457 | x | x | 1 261 | 10 457 | x |
| Abfall ²⁾ | t | 33 124 | 63 767 | 34 713 | - 45,6 | 4,8 | 33 124 | 34 713 | 4,8 |
| ungekoppelte Wärmeerzeugung | | | | | | | | | |
| Steinkohlen | t | 1 185 | 3 689 | 6 255 | 69,6 | 427,8 | 1 185 | 6 255 | 427,8 |
| Braunkohlen | t | — | 10 349 | — | x | — | — | — | — |
| Mineralölprodukte | t | 197 | 497 | 175 | - 64,8 | - 11,2 | 197 | 175 | - 11,2 |
| Feste, flüssige biogene Stoffe | t | 270 | 438 | 938 | 114,2 | 247,4 | 270 | 938 | x |
| Biogas, Klärgas ¹⁾ | 1000 m ³ | 309 | 519 | 658 | 26,8 | 112,9 | 309 | 658 | 112,9 |
| Erdgas und übrige Gase | 1000 m ³ | 10 502 | 10 247 | 11 854 | 15,7 | 12,9 | 10 502 | 11 854 | 12,9 |
| Abfall ²⁾ | t | 22 846 | 48 052 | 43 385 | - 9,7 | 89,9 | 22 846 | 43 385 | 89,9 |
| Brennstoffverbrauch insgesamt | | | | | | | | | |
| Steinkohlen | t | 139 276 | 94 310 | 155 693 | 65,1 | 11,8 | 139 276 | 155 693 | 11,8 |
| Braunkohlen | t | 23 532 | 16 584 | 22 013 | 32,7 | - 6,5 | 23 532 | 22 013 | - 6,5 |
| Mineralölprodukte | t | 1 530 | 949 | 1 158 | 22,0 | - 24,3 | 1 530 | 1 158 | - 24,3 |
| Feste, flüssige biogene Stoffe | t | 71 549 | 70 345 | 71 332 | 1,4 | - 0,3 | 71 549 | 71 332 | - 0,3 |
| Biogas, Klärgas ¹⁾ | 1000 m ³ | 7 589 | 7 553 | 7 466 | - 1,2 | - 1,6 | 7 589 | 7 466 | - 1,6 |
| Erdgas und übrige Gase | 1000 m ³ | 79 598 | 88 221 | 105 649 | 19,8 | 32,7 | 79 598 | 105 649 | 32,7 |
| Abfall ²⁾ | t | 202 095 | 203 358 | 192 865 | - 5,2 | - 4,6 | 202 095 | 192 865 | - 4,6 |

1) Einschl. Deponigas. — 2) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm. — 3) Endgültige Ergebnisse. — 4) Vorläufige Ergebnisse.

**5. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019
nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)**

| Abnehmer | Januar 2018 ¹⁾ | Dezember 2018 ¹⁾ | Januar 2019 ²⁾ | Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber | | Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar | | |
|----------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---|--------------------|-----------------------------|
| | | | | Vormonat | Vorjahres- monat | 2018 ¹⁾ | 2019 ²⁾ | Zu- bzw. Ab-nahme (–) |
| | MWh | | | % | | MWh | | % |

Abgabe von Wärme an

| | | | | | | | | |
|---|---------|---------|-----------|------|--------|---------|-----------|--------|
| Wärmenetze | 173 961 | 167 684 | 208 991 | 24,6 | – 16,8 | 173 961 | 208 991 | 20,1 |
| Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden | 432 247 | 428 392 | 463 106 | 8,1 | – 6,7 | 432 247 | 463 106 | 7,1 |
| Haushaltskunden (einschließlich Wohnungsgesellschaften) | 111 203 | 71 210 | 80 032 | 12,4 | 38,9 | 111 203 | 80 032 | – 28,0 |
| sonstige Letztverbraucher | 269 606 | 293 628 | 339 486 | 15,6 | – 20,6 | 269 606 | 339 486 | 25,9 |
| Letztverbraucher (direkt) | 813 056 | 793 229 | 882 624 | 11,3 | – 7,9 | 813 056 | 882 624 | 8,6 |
| Inland (insgesamt) | 987 017 | 960 913 | 1 091 615 | 13,6 | – 9,6 | 987 017 | 1 091 615 | 10,6 |

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

**6. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2012 bis 2017
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)**

| Energieträger | 2003 | 2010 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 ⁵⁾ |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------------------|
| I n s g e s a m t | 1 116,2 | 3 209,4 | 4 336,5 | 4 820,7 | 5 285,9 | 6 144,6 | 6 282,2 | 7 308,4 |
| davon | | | | | | | | |
| Wasserkraft ¹⁾ | 291,4 | 526,8 | 318,9 | 392,1 | 295,9 | 297,9 | 315,6 | 293,1 |
| Windkraft | 367,5 | 648,3 | 1 028,1 | 1 225,6 | 1 428,9 | 2 105,2 | 2 204,1 | 3 234,6 |
| Photovoltaik ²⁾ | 19,6 | 614,3 | 1 261,6 | 1 393,8 | 1 520,3 | 1 631,3 | 1 590,8 | 1 599,3 |
| Deponiegas | 109,1 | 74,0 | 51,0 | 43,0 | 41,5 | 40,1 | 22,3 | 27,6 |
| Klärgas | 56,2 | 110,9 | 92,6 | 83,0 | 84,6 | 96,6 | 108,1 | 104,5 |
| Biogas | 17,8 | 315,2 | 542,0 | 636,2 | 716,8 | 781,4 | 786,7 | 787,6 |
| feste Biomasse | 12,6 | 435,5 | 541,6 | 533,3 | 575,8 | 559,2 | 606,6 | 651,2 |
| fester biogener Anteil Biomasse ³⁾ | 240,4 | 436,9 | 465,3 | 488,0 | 589,4 | 590,1 | 600,5 | 591,2 |
| Sonstige ⁴⁾ | 1,6 | 47,5 | 35,4 | 25,7 | 32,8 | 42,8 | 47,6 | 19,2 |

1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

7. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2018 sowie im Januar 2019

| Art der Angabe | Januar 2018 | Dezember 2018 | Januar 2019 | Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber | | Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar | | |
|---|-------------|---------------|-------------|--------------------------------|---------------------|--|----------|---------------------------|
| | | | | Vormonat in % | Vorjahresmonat in % | 2018 | 2019 | Zu- bzw. Abnahme (-) in % |
| Betriebe ¹⁾ | 135 | 134 | 136 | 1,5 | 0,7 | 135 | 136 | 0,7 |
| Beschäftigte ¹⁾ | 17 369 | 17 487 | 17 410 | - 0,4 | 0,2 | 17 369 | 17 410 | 0,2 |
| davon in den Versorgungsbereichen | | | | | | | | |
| Elektrizitätsversorgung | 8 767 | 8 910 | 8 941 | 0,4 | 2,0 | 8 767 | 8 941 | 2,0 |
| Gasversorgung | 3 196 | 3 156 | 3 070 | - 2,7 | - 3,9 | 3 196 | 3 070 | - 3,9 |
| Fernwärmeversorgung | 910 | 864 | 835 | - 3,4 | - 8,2 | 910 | 835 | - 8,2 |
| Wasserversorgung | 2 468 | 2 512 | 2 540 | 1,1 | 2,9 | 2 468 | 2 540 | 2,9 |
| sonstige Betriebsteile | 2 029 | 2 046 | 2 024 | - 1,1 | - 0,2 | 2 029 | 2 024 | - 0,2 |
| Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h) | 2 333,8 | 1 687,6 | 2 306,9 | 36,7 | - 1,2 | 2 333,8 | 2 306,9 | - 1,2 |
| Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro) | 79 759,1 | 84 152,0 | 79 406,5 | - 5,6 | - 0,4 | 79 759,1 | 79 406,5 | - 0,4 |

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

8. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2018 und 2019 nach Wirtschaftszweigen

| Jahr/Monat | Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten | | | | Bruttoverdienst je Beschäftigten | | | |
|-------------|--|-------|-------|--------|----------------------------------|---------|---------|---------|
| | Elektrizität | Gas | Wärme | Wasser | Elektrizität | Gas | Wärme | Wasser |
| | | | | | | | | |
| 2018 | | | | | | | | |
| Januar | 134,5 | 137,5 | 134,3 | 131,5 | 4 618,1 | 5 744,7 | 4 778,9 | 3 744,7 |
| Februar | 123,2 | 128,0 | 123,6 | 119,6 | 4 719,2 | 5 658,1 | 4 666,6 | 3 735,4 |
| März | 127,7 | 130,2 | 129,4 | 124,9 | 4 515,3 | 5 891,9 | 4 731,5 | 3 705,6 |
| April | 119,9 | 126,7 | 125,5 | 120,3 | 5 177,0 | 5 708,7 | 6 707,4 | 3 683,1 |
| Mai | 114,3 | 123,0 | 121,9 | 114,8 | 5 160,3 | 5 661,1 | 4 571,5 | 3 692,3 |
| Juni | 121,8 | 127,9 | 122,0 | 119,6 | 5 045,6 | 5 340,8 | 5 306,7 | 3 996,8 |
| Juli | 117,2 | 122,3 | 114,4 | 117,5 | 4 993,7 | 7 312,1 | 4 669,1 | 3 740,9 |
| August | 130,9 | 126,0 | 132,0 | 130,2 | 4 688,3 | 5 365,4 | 4 660,7 | 4 146,6 |
| September | 116,8 | 114,6 | 122,4 | 116,9 | 4 502,7 | 5 341,0 | 4 770,4 | 3 840,7 |
| Oktober | 128,1 | 126,4 | 129,6 | 126,0 | 4 620,8 | 5 586,0 | 4 927,2 | 3 781,1 |
| November | 134,1 | 129,9 | 136,3 | 129,3 | 7 626,0 | 6 251,4 | 8 281,6 | 6 725,0 |
| Dezember | 95,1 | 106,8 | 113,4 | 96,7 | 4 876,4 | 5 747,8 | 4 873,8 | 3 887,7 |
| 2019 | | | | | | | | |
| Januar | 132,5 | 133,9 | 132,4 | 132,2 | 4 591,7 | 5 681,8 | 4 837,7 | 3 769,8 |
| Februar | | | | | | | | |
| März | | | | | | | | |
| April | | | | | | | | |
| Mai | | | | | | | | |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| August | | | | | | | | |
| September | | | | | | | | |
| Oktober | | | | | | | | |
| November | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | |